



Matthias Winzen und Stephan Balkenhol am 6. September 2016 Moskau bei der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft der Akademie



Verleihung der Ehrenmitgliedschaft der Akademie der Russischen Künste an Stephan Balkenhol und Matthias Winzen

6. September 2016

Anlässlich der großen Ausstellung mit Werken von Stephan Balkenhol im MMOMA Gogolevskzy Palais in Moskau wurde dem Künstler und dem Kurator der Ausstellung, Matthias Winzen, die Ehrenmitgliedschaft der Akademie der Russischen Künste verliehen. Über diese hohe Auszeichnung zeigte sich der Künstler überrascht und erfreut: "Man sieht, wie Künstler über Grenzen hinweg die Arbeit von Kollegen verstehen und schätzen", sagte Stephan Balkenhol. "Das ist ein weiterer Ansporn für uns Kunstweltmenschen, selbstbewusst und mit Distanz zur politischen Großwetterlage den konkreten Kulturaustausch zu pflegen", so Matthias Winzen zur Verleihung.

Am 7. September eröffnet das MMOMA eine monographische Ausstellung mit Arbeiten des Bildhauers Stephan Balkenhol (*1957). Das Werk des international renommierten Künstlers wird zum ersten Mal in einem öffentlichen Museum und in größerem Zusammenhang in Moskau präsentiert. Bedeutende frühe Werke sind ebenso Teil der Schau wie speziell für diese Ausstellung konzipierte Arbeiten. Insgesamt

werden über 50 Skulpturen und Reliefs sowie zahlreiche Zeichnungen zu sehen sein.

Stephan Balkenhol zählt seit drei Jahrzehnten zu den wichtigsten deutschen Bildhauern und ist seit 1992 Professor an der Akademie der bildenden Künste in Karlsruhe. Weltweit besitzen viele öffentliche und private Sammlungen Werke des Künstlers. In Frankfurt, Bremen, Karlsruhe, Hamburg, Kopenhagen, London, Paris, Johannesburg, Den Haag, New York, Chicago und weiteren Orten realisierte Balkenhol große Kommissionen oder temporäre Arbeiten im öffentlichen Raum. Zentrales Element seiner Skulpturen und Reliefs ist die Darstellung des Menschen. Die hölzernen Bildwerke sind einerseits sofort als menschliche Figuren erkennbar. Andererseits offenbaren sie auf den zweiten Blick Balkenhols konzeptuelles Nachdenken darüber, was Bildhauerei ist und welches ihre Wirkweisen sind.

Zu der Ausstellung erscheint ein umfänglicher Katalog in Russisch und Englisch mit Essays von Georgy Nikich und Matthias Winzen sowie ein Interview mit Stephan Balkenhol von Alexander Minor. Die Ausstellung ist bis zum 13. November 2016 in Moskau zu sehen und entstand mit freundlicher Unterstützung des Goethe Instituts.

(34 Zeilen à 62,9 Anschläge, 2139 Zeichen)
ohne Infoblock u. Überschriften)

Mit freundlicher Unterstützung des **Goethe-
Instituts Moskau.**



MMOMA (Moscow Museum of Modern Art)
Gogolevsky Palais
10 Gogolevsky Boulevard
121019 Moskow
<http://www.mmoma.ru/en/>



Weitere Informationen unter:
Kristina Helena Pavićević, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
mail@pavicevic.de, Tel. 0049 – 40 – 51 90 59 20